

CDP

CDP 0.771 (06.09.95)

CDP - Ein CDPlayer für SCSI-2 CD-ROM-Laufwerke mit MUI Oberfläche.

Copyright © 1994 Andreas "andreash" Harrenberg

1 Copyright

1.1 Programmstatus

CDP 0.771 (06.09.95) Copyright © 1994 Andreas "andreash" Harrenberg

Dieses Programm ist frei vertreibbar, aber das Urheberrecht liegt bei mir. Das bedeutet das Sie das Programm kopieren können, solange sie dafür nicht mehr als eine minimale Gebühr für das kopieren verlangen. Dieses Programm darf auf PD-Disketten, besonders auf der Fred Fish AmigaLibDisk und Fred' CDROMs erscheinen. Wenn Sie dieses Programm vertreiben möchten, darf dieses Textfile nicht entfernt werden, das Programm und die Dokumentation darf nicht verändert werden.

Dieses Programm darf nicht ohne eine schriftliche Erlaubnis des Autors kommerziell genutzt werden. Der Autor kann nicht für irgendwelche Schäden haftbar gemacht werden, die aus der Benutzung des Programms entstehen.

Schicken Sie Kommentare, Vorschläge oder Bugreports etc. an:

Andreas Harrenberg, Hubertusstr. 55
D-52064 Aachen, Germany
Phone: +49 (0)241 - 23784

INTERNET: andreash@pool.informatik.rwth-aachen.de
INTERNET: andreash@mowgli.fido.de
INTERNET: Andreas.Harrenberg@post.rwth-aachen.de
FIDO: 2:2452/107.7@fidonet (Light)
FIDO: 2:242/7.7@fidonet (Classic)

2 Was ist CDP?

2.1 Kleine Programmbeschreibung

CDP ist ein einfacher CD-Player für SCSI-II CD-Rom Laufwerke. CDP benutzt MUI (mind. V2.3) für die Oberfläche.

In der Oberfläche des Players können Bedienelemente wie Skip-Buttons oder Nummern-Buttons ein- oder ausgeblendet werden, ebenso ist ein Fenster mit der Anzeige der Stücke auf der CD verfügbar. (Titelfiles sind aber leider immer noch nicht implementiert.)

Der eigentlich Player kann dadurch sehr klein gehalten, werden, da nur noch das Display und die Start-/Stoptaste sichtbar sind.

CDP ist noch in einer sehr frühen Entwicklungsphase, also versprechen Sie sich nicht allzuviel von dieser Version. Der Hauptgrund für diese Release ist eine Reaktion von Benutzern zu bekommen.

3 Was wird benötigt?

3.1 Anforderungen an Hard- und Software

- Kickstart ≥ 2.0
- Workbench ≥ 2.0
- MUI ≥ 2.3
- SCSI-II CD-ROM
- SCSI-Interface, daß die Versendung von SCSI-DIRECT-Commandos zuläßt

4 Installation

4.1 Wie installiere ich CDP?

Die Installation von CDP ist sehr einfach. Da noch keine Titelfiles implementiert sind, genügt es einfach die die Files CDP und CDP.info in ein Directory Ihrer Wahl zu kopieren.

Wenn Sie also das Programm z.B. in Work:CDROM-Soft kopieren wollen, und das Archiv im RAM: entpackt haben, geben Sie in der Shell folgendes ein:

```
copy ram:CDP/bin/CDP ram:CDP/bin/CDP.info work:CDROM-Soft/
```

Von der Workbench aus, ist es beinahe noch einfacher. Einfach das Icon mit dem Programm in das Directory Ihrer Wahl ziehen und fertig.

Alternativ können Sie auch das vorhandene Installerskript (Install_Deutsch) benutzen. Das Skript ist noch sehr einfach gehalten, kann allerdings auch schon die Anleitung kopieren.

5 CLI-Argumente

5.1 Optionen von der Shell

TEMPLATE:

-D=DEVICE/K, -U=UNIT/K, -S=SONGDIR/K, -DF=DISPLAYFONT/K, -BF=BIGDISPLAYFONT/K

-D=DEVICE/K

Devicename des SCSI-Interfaces. Beachten Sie bitte, das hier Groß-Kleinschreibung unterschieden wird! Die Endung <.device> ist optional, CDP hängt ein <.device> an, falls es nicht angegeben wurde.

Voreingestellt ist <scsi.device>

-U=UNIT/K

Die Unit-Nummer des CD-Rom am SCSI-Bus. Voreingestellt ist 5.

-S=SONGDIR/K

Schublade für die songfiles. (SONGFILES SIND NOCHT NICHT IMPLEMENTIERT!)

-DF=DISPLAYFONT/K

Kleiner (normaler) font für das display, voreingestellt ist topaz.font/8.

-BF=BIGDISPLAYGFONT/K

Großer font für das display, voreingestellt ist topaz.font/16.

6 WB-Tooltypes

6.1 Optionen von der Workbench

Die (langen) Section 5.1 [CLI-Argumente], page 5 werden als ToolTypes akzeptiert:

```
DEVICE=  
UNIT=  
SONGDIR=  
DISPLAYFONT=  
BIGDISPLAYFONT=
```

7 Userinterface

7.1 Die Benutzeroberfläche

Nach dem ersten Starten von CDO öffnen sich zwei Fenster, das erste ist das Kontroll-Fenster mit dem Display und das zweite zeigt alle Songs in einem Listview an.

Das Listview enthält Informationen über Start- und Laufzeit für jeden Track und den Typ (data/audio) des Tracks. Der Titel ist momentan fest auf "Titel Nr. x" gesetzt. Sobald die Songfiles implementiert sind, kann man die Titel editieren und auf die richtigen Songnamen setzen.

Ein Doppel-Klick oder ein MUI-Select (Cursor & Return) startet den ausgewählten Song. Sie können das Fenster öffnen und schließen (MENU: GUI/SONGS...), der Zustand des Fensters wird beim Beenden von CDP abgespeichert, so daß beim nächsten Start dieses Fensters evtl. nicht mehr geöffnet ist.

Das Kontroll-Fenster zeigt im obersten Text-Object den Titel der CD an, falls er dem Programm bekannt ist. (Sobald Songfiles implementiert sind...) Das Display selbst zeigt Track/Index/Laufzeit an. In zukünftigen Versionen wird es mehr Möglichkeiten wie z.B. Restspielzeit etc. geben.

Die nächste Gruppe besteht aus Nummern von 1 bis 9. Hiermit können die Songs 1 bis 9 direkt gestartet werden. Zweistellige Eingaben sind leider noch nicht realisiert. Auch dieses Element kann ein- und ausgeblendet werden (MENU: GUI/NUMBERS...), der Zustand wird auch beim Beenden des Programms abgespeichert werden.

Die Skip-Gruppe besteht aus Search, Index und Skip. Search springt 10 Sekunden vor oder zurück, Index springt an den nächsten oder vorigen Index und Skip spielt den nächsten oder vorigen Song ab. Auch diese Gruppe kann unsichtbar (MENU: GUI/SKIPS...) gemacht werden. Der Zustand wird auch hier gespeichert.

Der Index-Skip funktioniert nur dann richtig, wenn das CD-Rom dies auch unterstützt. Falls nicht, passiert entweder gar nichts, oder der aktuelle Song wird noch einmal von vorne gespielt. Das CD300 (Apple) beherrscht diese Index-Funktion nicht, diese Funktion wird dann in einer späteren Version emuliert werden. Aus diesem Grund sind die Index-Buttons auch disabled, sobald ein CD300 erkannt wurde.

Und zum Schluß Play/Pause/Stop. Diese Buttons sind immer sichtbar, solange Sie nicht die ganze Application iconifizieren.

8 Zukunft

8.1 Was noch alles zu machen ist

- Songfiles...
- neues Display
- Index for alle Laufwerke
- Programme / Shuffle / Trackscan ...
- vernünftige Dokumentation

9 Danksagungen

9.1 Wem ich zu Dank verpflichtet bin...

- kmel, Klaus Melchior für seine Hilfe mit MUI
- Stefan Stuntz für MUI
- Eric Boëz für seinen netten Brief
- und alle die ich vergessen habe zu erwähnen...